



Auf dem Weg zu einem abgestimmten Übergangssystem von der Schule in den Beruf

Eine Handreichung zur Praxis der „BerufsWegeBegleitung“

Das Projekt **BerufsWegeBegleitung** des Kreises Offenbach wurde im Rahmen des BQF-Programms gefördert. In seiner dreijährigen Projektlaufzeit ist es gelungen, eine funktionierende Struktur eines regionalen Übergangsmagements für Jugendliche mit besonderen Berufsstartschwierigkeiten im Kreis Offenbach aufzubauen. Von Beginn an wurde das Projekt dabei vom Institut für Allgemeine Pädagogik und Berufspädagogik der **TU Darmstadt** unter Mitarbeit der Sozialforschungsstelle Dortmund wissenschaftlich begleitet.

Im Rahmen der einjährigen **Transferphase zum BQF-Programm** erhielt die **BerufsWegeBegleitung** eine weitere Förderung, um den erfolgreichen Ansatz eines regionalen Übergangsmagements zu verbreitern und für andere nutzbar zu machen. Verschiedenste Transferaktivitäten waren darauf ausgerichtet, den „eigenen“ Ansatz an andere Regionen weiterzugeben und dort Strukturbildungen anzuregen.

Um diese Transferbemühungen zu unterstützen, hat die Technische Universität Darmstadt die Aufgabe übernommen, die verschiedensten Projektmaterialien in einem **Handbuch** zusammen zu führen. Die zusammengestellten Materialien, z. B. Arbeitspapiere aus der wissenschaftlichen Begleitung, Konzeptausarbeitungen und Instrumente für die pädagogische Arbeit stellen Produkte aus dem Arbeitsprozess der **BerufsWegeBegleitung** dar.

**Gefördert vom
Bundesministerium für
Bildung und Forschung**

**Gefördert durch:
EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds**



Bestellung

- für ein Exemplar mit **2,20 Euro** frankiertem und
- für zwei bis drei Exemplare mit **3,90 Euro** frankiertem und mit Lieferadresse versehenem **B4-Umschlag** mit Falz an:

**Kreis Offenbach
Koordination BerufsWegeBegleitung
Ulrike Jung
Werner-Hilpert-Straße 1**

63128 Dietzenbach

Absender:

Vorname/Name

Straße

PLZ/Ort

Telefon

e-mail

Ich bestelle Exemplare der o.g. Broschüre.

Datum/Unterschrift